

## Abstandsregelungen gem. Nachbarrechtsgesetzen der Bundesländer

Stand: 27.05.2026

### Baden-Württemberg

#### *Nachbarrechtsgesetz (NRG) unter §§12 bis 28*

Für Grenzabstände zu Weinbergen und Erwerbsgartenbaugrundstücke gelten abweichende Regelungen. In §24 wird der Umgang mit eingedrungenen Wurzeln geregelt.

Gehölzklasse	Abstand	Anmerkungen
Hecken bis 1,80 m Höhe	0,50 m	für Hecken über 1,80 m Höhe gilt ein vergrößerter Abstand entsprechend ihrer Mehrhöhe, innerorts gilt erst für begrünte Spaliere über 1,80 m Höhe ein Abstand entsprechend der Mehrhöhe (§13)
Beerenobststräucher und -stämme, Rosen, Ziersträucher	0,50 m	gilt auch für „sonstige artgemäß kleine Gehölze“
Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen, Weidenpflanzungen bei jährlicher Nutzung	1,00 m	maximale Gehölzhöhe bis 1,80 m, ansonsten Regelungen der Folgeposition
Kernobst, Steinobstbäume schwach und mittelstarke Unterlagen	2,00 m	gilt auch für andere Gehölze „artgemäß ähnlicher Ausdehnung“, Forstsaamenplantagen und Weidenpflanzungen ohne jährliche Nutzung, maximale Gehölzhöhe von 4,00 m darf nicht überschritten werden
Obstbäume, die nicht unter die Vor- oder Folgeposition fallen	3,00 m	
Artgemäß mittelgroße oder schmale Bäume sowie Obstbäume auf stark wachsenden Unterlagen, veredelte Walnüsse	4,00 m	aufgelistet werden Birke, Blaufichte, Eberesche, Erle, Robinie, Salweide, serbische Fichte, Thuja, Weißbuche, Weißdorn (und deren Veredlungen), Zieräpfel, Zierkirschen, Zierpflaumen und andere Gehölze mit „artgemäß ähnlicher Ausdehnung“
Großwüchsige Baumarten	8,00 m	Aufgelistet werden Ahorn, Buche, Eiche, Esche, Kastanie, Linde, Nadelbäume, Pappel, Platane, unveredelte Walnüsse und andere Gehölze mit „artgemäß ähnlicher Ausdehnung“ Für <b>Waldungen</b> gelten gem. §15 gesonderte Abstandsregelungen.

## Abstandsregelungen gem. Nachbarrechtsgesetzen der Bundesländer

Stand: 27.05.2026

### Bayern

*Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (AGBGB) Art. 47*

Gehölzklasse	Abstand	Anmerkungen
<b>Bäume, Sträucher oder Hecken, Weinstöcke oder Hopfenstöcke</b> - bis 2,00 m Höhe	<b>0,50 m</b>	Gemäß Art. 48 gelten gegenüber einem landwirtschaftlich genutzten Grundstück für Bäume höher 2 m ein Mindestabstand von 4 m, wenn dessen wirtschaftliche Bestimmung durch Schmälerung des Sonnenlichts erheblich beeinträchtigt werden würde
- höher als 2,00 m	<b>2,00 m</b>	

### Berlin

*Berliner Nachbarrechtsgesetz (NachbG Bln) §§27-35*

Gehölzklasse	Abstand	Anmerkungen
<b>Bäume, starkwachsend</b>	<b>3,00 m</b>	„insbesondere“ Rotbuche, Linde, Platane, Rosskastanie, Stieleiche, Pappel, Weißbirke, Douglasie, Walnuss
<b>Bäume</b> , die nicht starkwachsend und keine Obstbäume sind	<b>1,50 m</b>	
<b>nicht hochstämmige Obstbäume</b>	<b>1,00 m</b>	
<b>Sträucher</b>	<b>0,50 m</b>	
<b>Hecken</b> über 2,00 m Höhe	<b>1,00 m</b>	gilt nicht für Hecken, die auf der Grenze gepflanzt werden (bei Verpflichtung zur gemeinsamen Einfriedung)
<b>Hecken</b> bis zu 2,00 m Höhe	<b>0,50 m</b>	

# Abstandsregelungen gem. Nachbarrechtsgesetzen der Bundesländer

Stand: 27.05.2026

*Bremen verfügt über kein Nachbarschaftsrecht. Regelungen zu Grenzabstand und Höhen von Anpflanzungen können jedoch in Ortssatzungen (B-Plänen) oder Regelungen zur Gestaltung der Begrünung nach der Landesbauordnung festgelegt sein. Nachbarn müssen sich untereinander einigen oder den privaten Rechtsweg beschreiten, in dem die Unzumutbarkeit einer Beeinträchtigung durch Anpflanzungen nachzuweisen ist z.B. entsprechend den Regelungen des BGB §910*

## Bremen

---

## Brandenburg

**Brandenburgisches Nachbarrechtsgesetz (BbgNRG) §§36 bis 43.**

*Abstandsregelungen zum Nachbargrundstück bestehen für Anpflanzungen außerhalb des Waldes nur bei einer regelmäßigen Wuchshöhe von über 2,00 m*

---

### Gehölzklasse

### Abstand

### Anmerkungen

Obstbäume

**2,00 m**

Es gilt im Übrigen für jeden Teil der Anpflanzung ein **Abstand von mindestens 1/3 seiner Höhe** über dem Erdboden. Es ist jeweils der doppelte Abstand gegenüber

sonstige Bäume

**4,00 m**

Grundstücken einzuhalten, die landwirtschaftlich oder erwerbsgärtnerisch genutzt oder zu diesem Zweck vorübergehend nicht genutzt werden. Gemessen wird waagrecht und rechtwinklig zur Grenze. Bei Bäumen wird der Abstand von der Mitte des Stammes an der Bodenaustrittsstelle gemessen. Im Übrigen wird der Abstand von der äußersten Stelle der Anpflanzung gemessen, die der Grenze am nächsten ist

*Hamburg verfügt über kein Nachbarschaftsrecht. Regelungen zu Grenzabstand und Höhen von Anpflanzungen können jedoch in Ortssatzungen (B-Plänen) oder Regelungen zur Gestaltung der Begrünung nach der Landesbauordnung festgelegt sein. Nachbarn müssen sich untereinander einigen oder den privaten Rechtsweg beschreiten, in dem die Unzumutbarkeit einer Beeinträchtigung durch Anpflanzungen nachzuweisen ist z.B. entsprechend den Regelungen des BGB §910*

## Hamburg

---

# Abstandsregelungen gem. Nachbarrechtsgesetzen der Bundesländer

Stand: 27.05.2026

## Hessen

### Hessisches Nachbarrechtsgesetz (HNRG) §§38-44

Gehölzart	Größenklasse	Anmerkungen
<b><u>Allee- und Parkbäume</u></b>		
a) sehr starkwüchsig	<b>4,00 m</b>	alle Abstände sind zu verdoppeln gegenüber Grundstücken, die dem Weinbau dienen, landwirtschaftlich nutzbar sind oder dem Erwerbs- oder Kleingartenbau und im Außenbereich liegen bzw. gem. Ortssatzung diesen Nutzungsarten vorbehalten sind  als <b>sehr starkwüchsig</b> werden ‚ <i>insbesondere</i> ‘ aufgelistet Eschenahorn, Linde, Platane, Rosskastanie, Rotbuche, Stieleiche, Atlas- und Libanonzedern, Douglasie, Eibe, Österreichische Schwarzkiefer
b) starkwüchsig	<b>2,00 m</b>	als <b>starkwüchsig</b> werden ‚ <i>insbesondere</i> ‘ aufgelistet Mehlbeere, Weißbirke, Weißerle, Fichte/ Rottanne, gem. Kiefer/ Föhre, Thuja
c) alle sonstigen	<b>1,50 m</b>	
<b><u>Obstbäume</u></b>		
a) <b>Walnuss</b> (Sämlinge)	<b>4,00 m</b>	Für <b>strauchartiges Beerenobst</b> gilt ein Mindestabstand von 0,50 m, mit Ausnahme von Brombeeren (1,00 m)
b) <b>Kernobst</b> auf stark wachsender Unterlage, Süßkirschen und veredelte Walnüsse	<b>2,00 m</b>	
c) <b>Kernobst</b> auf schwach wachsender Unterlage, Steinobst außer Süßkirschen	<b>1,50 m</b>	

## Abstandsregelungen gem. Nachbarrechtsgesetzen der Bundesländer

Stand: 27.05.2026

### Ziersträucher

- a) starkwachsende Arten **1,00 m**

Als ‚**starkwachsend**‘ werden ‚*insbesondere*‘ Alpenrose, Feldahorn, Feuerdorn, Flieder, Goldglöckchen, Haselnuss (rotblättrig), Pfeifensträucher, Wacholder, Brombeersträucher

### Hecken

- a) Hecken Höhe > 2,0 m **0,75 m**  
b) Hecken, Höhe bis 2,0 m **0,50 m**  
c) Hecken Höhe bis 1,20 m **0,25 m**

## Mecklenburg- Vorpommern

*Mecklenburg-Vorpommern verfügt über kein Nachbarschaftsgesetz. Regelungen zu Grenzabstand und Höhen von Anpflanzungen bestehen über Regelungen in Landesgesetzen nicht, können jedoch in Ortssatzungen (B-Plänen) oder Regelungen zur Gestaltung der Begrünung nach der Landesbauordnung festgelegt sein. Nachbarn sollen sich untereinander einigen oder müssen den privaten Rechtsweg beschreiten, in dem die Unzumutbarkeit einer Beeinträchtigung durch Anpflanzungen nachzuweisen ist z.B. entsprechend den Regelungen des BGB §910*

## Niedersachsen

*Niedersächsisches Nachbarrechtsgesetz (NNachbG) §50 bis §56  
Es bestehen gesonderte Regelungen für Anpflanzungen im Außenbereich.*

### Größenklasse

### Mindestabstand vom Nachbargrundstück

Abstände gelten auch für lebende Hecken, falls Hecke nicht auf die Grenze gepflanzt wird.

### Bäume u. Sträucher

- a) H bis zu 1,2 m **0,25 m**  
b) H bis zu 2 m **0,50 m**  
c) H bis zu 3 m **0,75 m**  
d) H bis zu 5 m **1,25 m**  
e) H bis zu 15 m **3,00 m**  
f) H über 15 m **8,00 m**

# Abstandsregelungen gem. Nachbarrechtsgesetzen der Bundesländer

Stand: 27.05.2026

## Nordrhein-Westfalen

Nachbarschaftsrecht Nordrhein-Westfalen (NachbG NRW) §§40 bis 48

Gehölzklasse	Abstand	Anmerkungen
<b><u>Bäume</u></b>		
a) starkwachsend	<b>4,00 m</b>	als <b>starkwachsend</b> werden ‚insbesondere‘ aufgelistet: Rot-Buche, Linde (alle Lindenarten), Platane, Roßkastanie, Eiche und Pappel
b) alle übrigen	<b>2,00 m</b>	
<b><u>Ziersträucher</u></b>		
a) starkwachsend	<b>1,00 m</b>	als <b>starkwachsend</b> werden ‚insbesondere‘ aufgelistet Feld-Ahorn, Flieder, Goldglöckchen, Haselnuss, Pfeifensträucher
b) alle übrigen	<b>0,50 m</b>	Ziersträucher dürfen in ihrer Höhe <b>das Dreifache ihres Abstandes zum Nachbargrundstück nicht überschreiten</b> . Strauchtriebe, die in einem geringeren als der Hälfte des vorgeschriebenen Abstandes aus dem Boden austreten, sind zu entfernen.
<b><u>Obstgehölze</u></b>		
a) <b>Kernobstbäume</b> auf starkwachsender Unterlage sowie Süßkirsche, Walnuss und Esskastanie	<b>2,00 m</b>	
b) <b>Kernobstbäume</b> auf mittelstark wachsender Unterlage, sowie Steinobstbäume (ohne Süßkirsche)	<b>1,50 m</b>	

## Abstandsregelungen gem. Nachbarrechtsgesetzen der Bundesländer

Stand: 27.05.2026

- |  |               |
|--|---------------|
| c) <b>Kernobstbäume</b> auf schwach wachsender Unterlage | <b>1,00 m</b> |
| d) <b>Brombeeren</b>                                     | <b>1,00 m</b> |
| e) <b>alle übrigen Beerenobststräucher</b>               | <b>0,50 m</b> |

### Hecken

- |                    |               |
|--------------------|---------------|
| a) über 2 m Höhe   | <b>1,00 m</b> |
| b) bis zu 2 m Höhe | <b>0,50 m</b> |

## Rheinland-Pfalz

*Landesnachbarrechtsgesetz (LNRG) §§ 44 bis 52*

<b><u>Bäume</u></b>	<b>4,00 m</b>	als <b>sehr starkwachsend</b> gelten Baumarten „mit artgemäß ähnlicher Ausdehnung“ wie Bergahorn ( <i>Acer pseudoplatanus</i> ), Sommerlinde ( <i>Tilia platyphyllos</i> ), Pappelarten ( <i>Populus</i> ), Platane ( <i>Platanus x acerifolia</i> ), Roßkastanie ( <i>Aesculus hippocastanum</i> ), Stieleiche ( <i>Quercus robur</i> ), ferner Douglasfichte ( <i>Pseudotsuga taxifolia</i> ), Fichte ( <i>Picea abies</i> ), österreichische Schwarzkiefer ( <i>Pinus nigra austriaca</i> ), Atlaszeder ( <i>Cedrus atlantica</i> )
Sehr starkwachsend		
	<b>2,00 m</b>	als <b>starkwachsend</b> gelten Baumarten mit „mit artgemäß ähnlicher Ausdehnung“ wie Hainbuche ( <i>Carpinus betulus</i> ), Vogelbeere ( <i>Sorbus aucuparia</i> ), Weißbirke ( <i>Betula pendula</i> ), Zierkirsche ( <i>Prunus serrulata</i> ), Kiefer ( <i>Pinus sylvestris</i> ), Lebensbaum ( <i>Thuja occidentalis</i> )
Stark wachsend		
	<b>1,50 m</b>	Für Neuanpflanzung von <b>Wald</b> oder <b>Waldverjüngung</b> sind abweichende Abstände gegenüber Nachbargrundstücken einzuhalten (LNRG §49 Grenzabstände für Wald)
alle übrigen		

## Abstandsregelungen gem. Nachbarrechtsgesetzen der Bundesländer

Stand: 27.05.2026

### Obstbäume

- **Walnußsämlinge** **4,00 m**
- **Kernobstbäume** auf stark wachsender Unterlage, Süßkirschen und veredelte Walnüsse **2,00 m**
- **Kernobstbäume** auf schwach wachsender Unterlage, Steinobstbäume ausgenommen Süßkirsche **1,50 m**

### Sträucher

- stark wachsende Sträucher **1,00 m**
- alle übrigen Sträucher **0,50 m**

ausgenommen sind an dieser Stelle Beerenobststräucher

als **starkwachsend** gelten Sträucher hier mit „*artgemäß ähnlicher Ausdehnung*“ wie Alpenrose (Rhododendron-Hybriden), Haselnuß (Corylus avellana), Felsenmispel (Cotoneaster bullata), Flieder (Syringa vulgaris), Goldglöckchen (Forsythia x intermedia), Wacholder (Juniperus communis)

### Beerenobststräucher

- Brombeersträucher **1,00 m**
- alle übrigen **0,50 m**

### Hecken

- bis zu 1,0 m Höhe **0,25 m**
- bis zu 1,5 m Höhe **0,50 m**
- bis zu 2,0 m Höhe **0,75 m**
- über 2,0 m Höhe **0,75 m + (h > 2,0 m)** um das Maß der Mehrhöhe größerer Abstand als 0,75 m

# Abstandsregelungen gem. Nachbarrechtsgesetzen der Bundesländer

Stand: 27.05.2026

## Saarland

*Gesetz Nr. 965 – Saarländisches Nachbarrechtsgesetz (NACHbGSL) §§ 48 bis 56*

*Die Grenzabstände für Bäume, Obstbäume, Sträucher und Beerenobststräuchern **entsprechen exakt den Regelungen des Nachbarbundeslandes Rheinland-Pfalz**, einschließlich der dort genannten Artenbeispiele.*

*Im Saarland gelten die Regelung für Abstände von Spaliervorrichtungen und Pergolen wie in Rheinland-Pfalz.*

*Für Grenzabstände gegenüber Grundstücken, die dem Weinbau dienen oder landwirtschaftlich, erwerbsgärtnerisch oder kleingärtnerisch genutzt werden, gelten gem. §50 größere Abstände.*

*Nachfolgend **werden nur abweichende Regelungen aufgelistet:***

### Hecken

- |                     |               |
|---------------------|---------------|
| - über 1,5 m Höhe   | <b>0,75 m</b> |
| - bis zu 1,5 m Höhe | <b>0,50 m</b> |
| - bis zu 1,0 m Höhe | <b>0,25 m</b> |

## Sachsen

*Sächsisches Nachbarrechtsgesetz (SächsNRG) §§ 8 bis 14*

### Gehölzklasse

### Abstand

### Anmerkungen

#### Bäume, Sträucher, Hecken

- |                        |               |
|------------------------|---------------|
| - <b>H bis 2,00 m</b>  | <b>0,50 m</b> |
| - <b>H über 2,00 m</b> | <b>2,00 m</b> |

Abstände gelten für Grundstücke innerhalb bebauter Ortsteile. Außerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils genügt ein Grenzabstand von 1,00 m für alle Anpflanzungen. Gesonderte Regelungen bestehen für Grenzabstände zu landwirtschaftlich genutzten Grundstücken: Bäume, Sträucher und Hecken müssen einen Abstand von mindestens 0,75 m oder, wenn sie über 2,00 m hoch sind, von mindestens 3,00 m aufweisen, wenn der Schattenwurf die wirtschaftliche Bestimmung des Grundstücks erheblich beeinträchtigen würde

# Abstandsregelungen gem. Nachbarrechtsgesetzen der Bundesländer

Stand: 27.05.2026

## Sachsen-Anhalt

*Nachbarschaftsgesetz für Sachsen-Anhalt (Nachbarrechtsgesetz – NbG LSA), §§34 bis 42*

### Gehölzklasse

### Abstand

### Anmerkungen

#### Bäume, Sträucher

- a) H bis 1,50 m
- b) H bis 3,00 m
- c) H bis 5,00 m
- d) H bis 15,00 m
- e) H über 15,00 m

- 0,50 m
- 1,00 m
- 1,25 m
- 3,00 m
- 6,00 m

Abstände gelten auch für Hecken, falls die Hecke nicht auf die Grenze gepflanzt wird. Abstände gelten auch für ohne menschliches Zutun gewachsene Pflanzen. Im Außenbereich gilt gem. §35 Ausnahmen ein Grenzabstand von 1,00 m für alle Anpflanzungen (außer Wald); Grenzabstände für Wald sind in §38 gesondert geregelt

## Schleswig-Holstein

*Nachbarrechtsgesetz für Schleswig-Holstein (NachbG), §37, §38*

### Gehölzklasse

### Abstand

### Anmerkungen

Alle Anpflanzungen H > 1,20 m  
(Bäume, Sträucher, Hecken)

Abstand = 1/3 der  
Höhe über Erdboden

Der **Abstand ist für jeden Teil der Anpflanzung einzuhalten** und dieser wird waagrecht und rechtwinklig zur Grenze gemessen. Für Boden- Klimaschutzpflanzungen zum Schutz landwirtschaftlich oder erwerbsgärtnerisch genutzter Grundstücke vor Witterungseinflüssen, die nicht über 7 m hoch sind, braucht der vorgeschriebene Grenzabstand nicht eingehalten zu werden. Bei Überschreitung von 7 m Höhen ist die Pflanzung auf Verlangen auf die zulässige Höhe/ den zulässigen Abstand zurückzuschneiden, wenn der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte sie nicht beseitigen will.

Abstände gelten nicht für Heckenpflanzungen, die auf der Grenze angepflanzt werden oder die das öffentliche Recht als Einfriedigung vorsieht.

# Abstandsregelungen gem. Nachbarrechtsgesetzen der Bundesländer

Stand: 27.05.2026

## Thüringen

Thüringer Nachbarrechtsgesetz (ThürNRG), §§44-52

Gehölzklasse	Abstand	Anmerkungen
<b><u>Bäume</u></b>		
a) Sehr stark wachsend	4,00 m	als <b>sehr starkwachsend</b> gelten Baumarten „mit artgemäß ähnlicher Ausdehnung“ wie Bergahorn ( <i>Acer pseudoplatanus</i> ), sämtliche Lindenarten ( <i>Tilia</i> ), Pappelarten ( <i>Populus</i> ), Platane ( <i>Platanus x acerifolia</i> ), Roßkastanie ( <i>Aesculus hippocastanum</i> ), Rotbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> ), Stieleiche ( <i>Quercus robur</i> ), ferner Douglasie ( <i>Pseudotsuga menziesii</i> ), Fichte ( <i>Picea abies</i> ), österreichische Schwarzkiefer ( <i>Pinus nigra austriaca</i> ), Kiefer ( <i>Pinus sylvestris</i> ), Esche ( <i>Fraxinus excelsior</i> ), sämtliche Tannenarten ( <i>Abies spec.</i> ), Atlaszeder ( <i>Cedrus atlantica</i> )
b) Stark wachsend	2,00 m	als <b>starkwachsend</b> gelten Baumarten mit „mit artgemäß ähnlicher Ausdehnung“ wie Hainbuche ( <i>Carpinus betulus</i> ), Mehlbeere ( <i>Sorbus intermedia</i> ), Weißbirke ( <i>Betula pendula</i> ), Weißerle ( <i>Alnus incana</i> ), Zierkirsche ( <i>Prunus serrulata</i> ), Lebensbaum ( <i>Thuja occidentalis</i> )
c) alle übrigen Bäume	1,50 m	Für Baumschulbestände bis 2 m (Ausnahmen: Sträucher und Beerenobststräucher) gilt ein Mindestabstand von 1,0 m, für höhere Kulturen gelten die vorgeschriebenen Abstände
<b><u>Obstbäume</u></b>		
a) Walnußsämlinge	4,00 m	Für Neuanpflanzung von <b>Wald</b> oder <b>Waldverjüngung</b> sind abweichende Abstände gegenüber Nachbargrundstücken einzuhalten (ThürNRG §49 Grenzabstände für Wald); Größere Abstände sind für Gehölze gegenüber Grundstücken einzuhalten, die dem Weinbau dienen, landwirtschaftlich, erwerbsgärtnerisch oder nach Art eines Kleingartens genutzt werden oder vorbehalten sind oder sofern nicht durch Bebauungsplan eine andere Nutzung festgelegt ist
- Kernobstbäume auf stark wachsende Unterlage veredelt, Süßkirschen und veredelte Walnüsse	2,00 m	

## Abstandsregelungen gem. Nachbarrechtsgesetzen der Bundesländer

Stand: 27.05.2026

- **Kernobstbäume** auf schwach wachsender Unterlage, Steinobstbäume ausgenommen Süßkirsche **1,50 m**

### Sträucher

- a) **stark wachsend** **1,00 m**
- b) **alle übrigen Sträucher** **0,50 m**

In §50 werden für **Abstände von Spaliervorrichtungen und Pergolen** geregelt, „die eine flächenmäßige Ausdehnung der Pflanzen bezwecken“ (Abstand bis h 2,00 m: 0,50 m, h > 2,00 m ein um das Maß der Mehrhöhe größerer Abstand als 0,50 m von der Grenze).

### Beerenobststräucher

- a) **Brombeersträucher** **1,00 m**
- b) **alle übrigen** **0,50 m**

ausgenommen sind an dieser Stelle Beerenobststräucher

als **starkwachsend** gelten Sträucher hier mit artgemäß ähnlicher Ausdehnung wie Alpenrose (Rhododendron-Hybriden), Haselnuß (Corylus avellana), Felsenmispel (Cotoneaster bullata), Flieder (Syringa vulgaris), Goldglöckchen (Forsythia x intermedia), Wacholder (Juniperus communis)

### Hecken

- bis zu 1,0 m Höhe **0,25 m**
- bis zu 1,5 m Höhe **0,50 m**
- bis zu 2,0 m Höhe **0,75 m**
- über 2,0 m Höhe **0,75 m + (h > 2,0 m)**

um das Maß der Mehrhöhe größerer Abstand als 0,75 m